



02/19

Qualität wird von Menschen gemacht und nicht von Robotern

Die Schlagwörter wie Digitale Revolution, Künstliche Intelligenz, Blockchain, 3 D-Druck, neue Normen/Zertifikate gehen am Qualitätswesen nicht spurlos vorbei. Die Veränderungen gehen heute so schnell, dass die in den letzten Jahren aufgebauten Qualitätsorganisationen und die Qualitätsmanager den neuen Herausforderungen oftmals nicht mehr Stand halten können. Um aber in einer von Disruption geprägten Zeit Qualitätsführer zu bleiben bzw. zu

werden, ist ein völlig neuer Ansatz und eine neue Denkweise gefragt. Die cleversten Systeme und Strategien sind aber wertlos, wenn für die Umsetzung die Menschen fehlen. Denn Qualität wird nach wie vor von Menschen und nicht von Robotern gemacht. Der einzige Erfolgsfaktor sind deshalb Qualitätsmanager, die diese neue Dimension und die Brisanz dieses Themas erkennen. Der Veränderungsdruck steigt rasant an. Viele Qualitätsmanager ignorieren allerdings diese epochalen Veränderungen im digitalen Zeitalter und verwalten nur die

bestehenden QM-Systeme. Es ist aber höchste Zeit für eine neue Denkweise im Qualitätsbereich.

**Morgen kann es bereits
zu spät sein – da haben es
andere längst getan**



Damit Unternehmen zu den Gewinnern der digitalen Qualität werden, benötigen sie einen neuen Typ Qualitätsmanager. Diese „eierlegende Wollmilchsau“ ist aber noch sehr selten.

Über die klassischen Rekrutierungsmethoden findet man dies kaum. Diese Top-Kräfte wollen persönlich angesprochen und für eine neue Aufgabe in einem neuen Umfeld begeistert werden.

Damit Unternehmen solche Talente für sich begeistern können, haben wir das einzigartige Konzept Quality Excellence Search entwickelt. Wir zeigen nicht nur auf, wie die neuen Jobprofile der Qualität aufgebaut sein müssen, sondern finden über unser umfassendes Kontaktnetz diesen Typ „neuer Qualitätsmanager“

**Quality Excellence Search –
der feine Unterschied zwischen Suchen und Finden**



Pre-Employment-Screening

Professionelles Risikomanagement bei der Personalauswahl von Top-Führungskräften für Qualität

Den meisten wird der Spruch „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ bekannt sein. Genau hier setzt das System „Pre-Employment-Screening“ an. Experten gehen davon aus, dass circa 30–40 % aller Lebensläufe „Ungereimtheiten“ aufweisen oder „geschönt“ wurden. Demgemäß kann jeder dritte Lebenslauf Fehler oder sogar bewusste Falschangaben beinhalten. Diese Zahl mag den einen oder anderen erschrecken – Personalprofis werden dem aber zustimmen. Die häufigsten „Schönfärbereien“ sind z.B. Angaben zum Zeitraum/Dauer eines Beschäftigungsverhältnisses, Job-Titel und Aufgabenbeschreibungen, Ausbildung und Qualifikationen usw.

Kann man einer neuen Qualitätsführungskraft 100 % vertrauen und ihm Betriebsgeheimnisse anvertrauen, wenn er im Vorfelde bei seiner eigenen Person „manipuliert“ hat? Bei Funktionen, in denen der Mitarbeiter sensible Daten anvertraut bekommt, ist es schon wichtig, wie vertrauensvoll die Person

wirklich ist. Qualitätsmanager erhalten oftmals Einblick in Betriebsgeheimnisse.

Ein Pre-Employment-Screening für Toppositionen im Qualitätswesen ist deshalb sinnvoll. Aktuelle Untersuchungen haben aber gezeigt, dass die meisten Unternehmen den Lebensläufen von Kandidaten vertrauen. Nur etwa 10 % der Unternehmen verlangen Referenzen. Vor allem im Zeitalter, in dem alle Dokumente eingescannt sind, lässt sich die Richtigkeit oftmals schwer prüfen. Eine wirksame Methode um dem vorzubeugen ist das Pre-Employment-Screening.

Wir haben mit auf Pre-Employment-Screening spezialisierten Agenturen Kooperationsverträge geschlossen. Unsere Auftraggeber haben deshalb die Möglichkeit Kandidaten zu überprüfen. Pre-Employment-Screening ist die DSGVO rechtskonforme Bewerberüberprüfung zum Schutze der Geschäftsinteressen und ist Bestandteil eines professionellen Risikomanagements.



Experten für Qualität

Hans Weber
Gründer und Qualitätsexperte

Impressum

Weber Consulting GmbH
Managementberatung
Lackerbauerstraße 23
81241 München
Telefon 089 / 66 62 86-0
www.weberconsulting.de
Verantwortlicher Ansprechpartner:
Herr Hans Weber

Bildnachweis:
Titelseite ©Olena Yakobchuk